

Stark
vor
Ort.

Wahlprogramm der FDP für das Havelland

FDP

Havelland

**für das
Havelland.**

4

**Ansätze einer
zukunftsorientierten Kommunalpolitik**

5

Wirtschaft, Finanzen und Arbeitsmarkt

6

Landwirtschaft und Naturschutz

7

Bildung

8

Gesundheit

9

Soziales

10

Kontakt

Für ein lebenswertes und wirtschaftlich starkes Havelland

Die FDP ist die Partei der Freiheit und der Selbstbestimmung. Wir Liberalen streben eine weltoffene Bürgergesellschaft ohne geistige und bürokratische Bevormundung an. Die FDP vertraut dabei der schöpferischen Dynamik der Wirtschaft und des Marktes. Durch Eigeninitiative, bürgerliches Engagement und Ehrenamt schaffen die Bürger in einer liberalen Gesellschaft die Werte, die als Wohlstand allen zugute kommen.

Liberaler Politik fördert jede Art von Hilfe zur Selbsthilfe und zur aktiven Mitgestaltung der Lebensprozesse. Wo der Staat nicht mehr helfen kann, weil er uneffizient wird, muss die Frage beantwortet werden, was an dessen Stelle tritt. Darauf möchten wir Liberale im Dialog mit den Bürgern Antworten geben.

Ansätze einer zukunftsorientierten Kommunalpolitik

Die FDP Havelland will die Mitbestimmung der Bürger vor Ort stärken. Nur wer über die eigenen Belange im Havelland selber mitbestimmen darf, wird sich auch in Zukunft für die Region einsetzen. Offenheit, Klarheit und Transparenz sind notwendige Voraussetzungen für eine effektive Verwaltung. Denn die Verwaltung ist für den Bürger da. Das kann auch durch Einsatz von mehr Internet erreicht werden. Die Daten sollen laufen, nicht der Bürger.

Das unterstützt auch das Zusammenwachsen im Havelland nach der mittlerweile abgeschlossenen Gemeindestrukturreform. Die dadurch neu entstandenen kommunalpolitischen Strukturen der Städte und Gemeinden des Landkreises Havelland müssen von Bürgern angenommen werden, damit sie erfolgreich arbeiten können. Die FDP Havelland will daher stärker als bisher den Gemeinsinn im Havelland fördern. Dazu müssen wir die neuen politischen und Verwaltungsstrukturen festigen und das gesellschaftliche Leben in den ehemals selbstständigen Gemeinden und heutigen Ortsteilen durch die bürgerfreundliche Dorferneuerung und einen sanften Stadtbau erhalten und weiter entwickeln.

Wirtschaft, Finanzen und Arbeitsmarkt

Nur wenn der Staat Geld hat, kann er auch notwendige Ausgaben tätigen. Das geht nicht durch immer höhere Steuern und Abgaben, sondern durch eine vernünftige, maßvolle und generationengerechte Haushaltspolitik des Landkreises Havelland. Die finanzielle Handlungsfähigkeit des Staates darf nicht auf Kosten der Handlungsunfähigkeit der Bürger erfolgen.

Die FDP Havelland unterstützt zusätzlich die Bemühungen der Kommunen, durch Ausgabenreduzierung die Haushalte zu konsolidieren. Dadurch werden auch wieder Gelder frei, um längerfristig die Investitionsmöglichkeiten der öffentlichen Hand zu verbessern. Nicht der Abbau von Leistungen des Staates für den Bürger steht dabei im Vordergrund, sondern eine ausgewogene Verteilung von Lasten und Leistungen.

In der Wirtschaft und auf dem Arbeitsmarkt setzt die FDP auf ein hohes Maß an Kompetenz und Eigeninitiative der kleinen und mittleren Unternehmen sowie ein verantwortliches Verhalten der Arbeitnehmer. Der Staat muss die äußeren Rahmenbedingungen für eine effektive Unternehmensentwicklung und damit für neue Arbeitsplätze schaffen. Die FDP Havelland will die Region Rathenow-Premnitz als Wirtschaftsstandort erhalten und wieder stärken. Daher muss der Ausbau des Strassennetzes vorangebracht und auch ein schneller Zugang zum Autobahnnetz durch den Neubau der B102 mit Havelquerung hergestellt werden. Die FDP Havelland fordert zudem die zügige Ausbesserung und den Ausbau der Kreisstraßen.

Dazu gehört auch, den ÖPNV so zu gestalten und weiter zu entwickeln, dass die Mobilität aller Bürger im Havelland gewährleistet werden kann. Die FDP Havelland setzt dabei auf individuelle und nicht auf Einheitslösungen. In der berlinnahen Region muss ein zukunftsfähiger Bahnanschluss an Berlin gesichert werden. In berlinfernen Regionen kann der Einsatz von Bürgerbussen helfen, die Einwohner kleiner Ortschaften von ihrem Zuhause direkt zum Ziel bringen. Wichtig ist, die Wirtschaftlichkeit der Verkehrsmittel zu gewährleisten und dabei die Mobilitätsbedürfnisse der Bürger so gut wie möglich zu gewährleisten.

Die FDP Havelland will den Tourismus in unserer Region fördern und stärken. Denn der Tourismus ist einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren im Havelland. Unsere schönen Bau- und Naturdenkmäler, die Feste und Traditionen im Havelland sind Ausdruck der großen Lebensqualität unserer Heimat. Diese Qualitäten muss man jedoch auch erfahren können. Daher fordert die FDP Havelland, das Radwegenetz im Havelland stärker als bisher und mit hoher Priorität auszubauen. Nach der Landesgartenschau in Rathenow müssen wir uns nun anstrengen, um die Bundesgartenschau 2015 zum Erfolg zu führen.

Landwirtschaft und Naturschutz

Ein großer Teil der Fläche des Havellandes wird durch die Landwirtschaft geprägt. Die Landwirtschaft ist der Mittelstand des ländlichen Raumes. Die FDP Havelland will die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der Landwirte im Havelland sichern. Gerade angesichts der anstehenden Neuordnung der EU-Agrarpolitik werden auch die Landwirte im Havelland sich auf neue Markt-Bedingungen einstellen müssen. Die FDP Havelland befürwortet mehr Markt in der Landwirtschaft, aber er muss fair sein und darf nicht einseitig die Landwirte belasten. Es gilt: Die FDP Havelland wird alles daran setzen, damit der ländliche Raum nicht abgehängt wird.

Der Aufbau von landwirtschaftlichen Markenqualitätsketten in Direktvermarktung zu Groß- und Endverbrauchern, finanzielle Zahlungen aus Leistungen im Rahmen des Natur- und Landschaftsschutzes sowie ideenreiche Angebote für die Entwicklung des standortbezogenen Tourismus sind zukunftsorientierte Ansätze für die Wettbewerbsfähigkeit der havelländischen Landwirtschaft. Das gilt es, weiterhin zu unterstützen.

Eine Vielfalt von seltenen Tierarten und Pflanzen erfordert unseren besonderen Schutz. Die havelländische FDP wendet sich jedoch entschieden gegen eine Überregulierung durch Ver- und Gebote, die ohne konstruktive Einbeziehung der Landwirte wirksam werden und die Existenzgrundlage der Landwirte sowie einen vernünftigen Tourismus gefährden. Deshalb fordern wir die vorhandenen Regelungen zu überprüfen und vor jeder neuen Schutzgebietsausweisung einen breiten Konsens mit den Betroffenen herzustellen. Wir treten auch dafür ein, dass die von den Naturschutzverbänden angestrebte Schaffung naturnaher Strukturen an der Unteren Havel (Renaturierung) auf der Grundlage rechtsstaatlicher Planverfahren erfolgt und keine Maßnahmen zugelassen werden, die eine wirtschaftliche Entwicklung des Gebietes beeinträchtigen.

Das gilt auch bei der Ausweisung von Gebieten zur Errichtung von Windkraftanlagen. Die Belange des Umweltschutzes dürfen dabei nicht über die Belange der betroffenen Anwohner vor Ort gestellt werden. Die FDP Havelland begrüßt den Fortschritt beim Ausbau erneuerbarer Energien. Aber die Stärkung der Wirtschaftskraft im Havelland, die Schaffung neuer Arbeitsplätze, die Sicherung der Energieversorgung sowie die Lebensqualität der Einwohner dürfen nicht gegeneinander ausgespielt, sondern müssen in Einklang gebracht werden. Die Klimakatastrophe in China werden wir nicht verhindern können, die Naturzerstörung im Havelland schon. Das erfordert individuelle Lösungen vor Ort und nicht eine Einheitspolitik über das gesamte Land hinweg.

Bildung

Bildung braucht Freiheit und Wettbewerb. Bildung ist ein Standortfaktor für Ansiedlungsentscheidungen. Lebenslanges Lernen und Weiterbildung ist allen zu ermöglichen. Schule soll erziehen und Werte vermitteln.

Grundschüler brauchen kurze Wege und kleine Klassen, um große Leistungen zu vollbringen. Die FDP Havelland will die wohnortnahe Schule, kleinere Klassen, mehr Wahlfreiheit für die Eltern, sichere Schulwege und mehr Ganztagsangebote. Freie Träger in der Schullandschaft fördern den Wettbewerb unter den Schulen – das unterstützen wir. Die Landesregierung darf nicht ihre Politik des Rotstifts in der Bildung auf Kosten der Kinder und Jugendlichen im Havelland fortsetzen. Vorrangiges Ziel der FDP Havelland ist vielmehr ein bedarfsgerechtes und umfassendes Bildungsangebot für die Schüler bei vertretbaren Kosten.

Dazu brauchen will die FDP Havelland die weitere Optimierung der Schulentwicklungsplanung. Deshalb fordern wir, dass die Schulträger rechtzeitig, nach transparenten Kriterien, ihre Schulentwicklungsplanung vorzunehmen. Die Ergebnisse der Planung müssen dann aber auch vor Ort umgesetzt werden. Das fördert auch die Abstimmung der Schulangebote des Landkreises, insbesondere die Entwicklung des Marie-Curie-Gymnasiums als wichtigem Bildungsstandort im östlichen Havelland, und trägt zur Profilierung aller Schulangebote bei.

Doch Bildung beginnt nicht erst in der Schule. Die FDP Havelland fordert daher für junge Familien ein vielfältiges Betreuungsangebot, von Kitas unterschiedlicher Träger bis hin zu Tagesmüttern. Auch die Kitaöffnungszeiten müssen sich nach den Bedürfnissen der Eltern richten. Freie Träger tragen dazu bei, diese Vielfalt zu erhalten und im Interesse von Eltern und Kindern zu erweitern.

Die FDP Havelland will auch die außerschulischen Bildungs- und Schulangebote im Havelland stärken. Dazu gehört die Sicherung des Programms der Kreisvolkshochschule, ein am Bedarf im Havelland ausgerichtete Erweiterung des Angebots an Musikschulen, den Erhalt und die Förderung des Kreisarchivs, des Kulturstandorts Schloss Ribbeck, sowie der zahlreichen privaten Initiativen zur Förderung des Kulturlebens im Havelland.

Die FDP Havelland will die Gesundheitsversorgung im Havelland nachhaltig sichern. Angesichts der gegenwärtigen Bundespolitik ist dazu eine bessere Koordination von stationärer und ambulanter Versorgung notwendig. Der freiberuflich tätige Arzt ist Grundlage für eine am Bedarf der Patienten ausgerichteten Versorgung. Daher fordert die FDP Havelland auch geeignete Unterstützungs- und Hilfsangebote zur Gewinnung ansiedlungswilliger Ärzte. Gerade im ländlichen Raum und angesichts des immer höheren Altersdurchschnitts praktizierender Ärzte im Havelland sind flexible und intelligente Versorgungsangebote notwendiger denn je.

Mit der Bildung der Havelland-Kliniken GmbH hat der Landkreis Havelland einen wichtigen Schritt für eine wirtschaftlich beständige Zukunft der beiden Krankenhäuser in Nauen und Rathenow vollzogen. Wir fordern, dass durch eine hohe Qualität in der Patientenbetreuung, trotz Berlinnähe und der damit verbundenen hochspezialisierten Konkurrenz, dauerhaft eine hohe Auslastung gewährleistet wird. Die planmäßige Investitionsdurchführung am Paracelsus-Krankenhaus ist eine wichtige Grundlage dafür.

Ebenso fordert die FDP Havelland ein modernes Qualitätsmanagement in den Pflegeeinrichtungen der Havelland-Klinik. Die vielfältigen Beratungsangebote in der Pflege müssen im Interesse der Betroffenen erhalten werden und dürfen nicht auf Kosten der Allgemeinheit durch Prestigeobjekte der Bundes- und Landesregierung wie die so genannten „Pflegestützpunkte“ beseitigt werden.

Soziales

Eine kluge Wirtschaftspolitik, die zur Schaffung von Arbeitsplätzen führt, ist die beste Sozialpolitik. Aber es gibt immer Menschen, die nicht am wirtschaftlichen Aufschwung Anteil haben. Für die sozial schwachen Menschen im Havelland muss es die geeignete Hilfe geben, damit die Menschen ein eigenständiges Leben führen und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Das geschieht einerseits durch die finanzielle Unterstützung in Form der Sozialhilfe, aber auch durch kommunale Programme, die diese Menschen in nützliche Arbeit für die Gemeinschaft führen, wie z.B. die Hilfe für Demenzerkrankte und pflegebedürftige Mitmenschen. Damit werden zwei Ergebnisse erreicht: Das Selbstwertgefühl der Betroffenen wird erhöht und notwendigen Arbeiten für die Kommunen werden erledigt. Bei der Erfüllung sozialer Aufgaben ist das private Engagement zu fördern. Wir unterstützen deshalb besonders Nachbarschaftshilfen, Betreuungsvereine, soziale Netze, Eigeninitiativen und Selbsthilfegruppen.

Darüber hinaus müssen die Programme zur Jugendhilfe überprüft und nachhaltig verbessert werden. Das Geld muss bei den Menschen ankommen. Die FDP will mehr Mittel für die Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen und den Ausbau von Betreuungsangeboten für Familien. Angebote projektorientierter Jugendarbeit wie z.B. Kreativzentren sind zu fördern, um die Bindung junger Menschen an ihre Region zu erhöhen. Wir fordern eine stärkere Vernetzung von privaten Initiativen und Vereinsarbeit (Modell „Jugendhaus“) und die Überprüfung und Stärkung der Jugendsozialarbeit vor Ort. Dazu gehört die intensive Förderung von parlamentarischen Planspielen (z.B. „Jugend und Parlament“). Jugendliche müssen die Arbeit des Kreistages näher kennen lernen, um zu verstehen, wie sie ihre Interessen zur Geltung bringen können.

Kontakt

FDP-Kreisverband Havelland
Semliner Straße 212a
14712 Rathenow

Tel.: 03385-503437
03385-501781
Fax: 03385-513788
Mail: horst.schwenzer@web.de